

EASY DRIVERS
RUDI



Technikblatt
Anhänger

J	Klasse / Fahrzeugart		M1/Personenkraftwagen		
D1	Marke		VOLKSWAGEN, VW		
D3	Handelsbezeichnung		ID.4 PRO 150 KW		
D2	Type/Variante/Version		E2/ACEBJAL1FX2/D0M1ASA		
A8	Aufbau		Kombilimousine		
R	Farbe		Grau	A16 Beg.Plakette	weiß
G	Eigengewicht		2163 kg	S1/S2 Sitz-/Stehplätze	5/-
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		2660 kg	N höchste	1 1170 kg
F2	Höchste(s) zulässige(s)	Gesamtgewicht	2660 kg	zulässige	2 1540 kg
A10		Nutzlast			Achslasten
A12		Stütz-/Sattellast	75/- kg	4	
O1		Anhängelast geb.	1000 kg	O2	ungebremst
P5	Motortype		EBJ		
P3	Antriebsart		Elektro		
T	Höchstgeschw.		160 km/h	P1	Hubraum

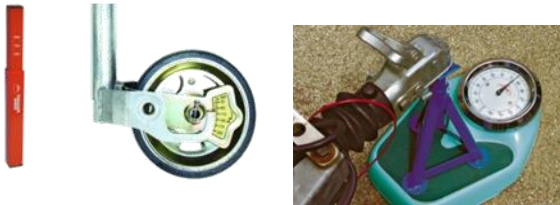


A7	Nationaler Code				
J	Klasse / Fahrzeugart		O4/Zentralachsanhänger		
D1	Marke		SCHWARZMÜLLER		
D3	Handelsbezeichnung		S-Serie		
D2	Type/Variante/Version		Z2		
A8	Aufbau		Wechselaufbau-/Containerträger		
R	Farbe		Grau	A16 Beg.Plakette	weiß
G	Eigengewicht		3000 kg	S1/S2 Sitz-/Stehplätze	
F1	Techn. zul. Gesamtmasse		12000 kg	N höchste	1 9000 kg
F2	Höchste(s) zulässige(s)	Gesamtgewicht	12000 kg	zulässige	2 9000 kg
A10		Nutzlast	9000 kg		Achslasten
A12		Stütz-/Sattellast	1000/- kg	4	
O1		Anhängelast geb.		O2	ungebremst
P5	Motortype				
P3	Antriebsart		kein Antrieb		



Kontrollen

- **Kennzeichen**
- **Dach (Laub, Schnee etc.)**
- **Prüfplakette**
-1/+4 (1 Monat vorher und 4 Monate überziehen)
Achtung bei Fahrten ins Ausland!
- **Unterlegkeil:** Bei Anhänger über 750kg hzGG mind. 1 Unterlegkeil
- **Deichsellast**
Tatsächliche Deichsellast kann festgestellt werden:
 - mit einer speziellen Deichsellastwaage
 - durch Unterstellen einer Personenwaage unter das Stützrad des Anhängers



- **Bremsen**
Bremse des Anhängers: Auflaufbremse
Muss lt. Betriebsanleitung regelmäßig geschmiert werden (Schmiernippel)
Gummimanschette darf keine Schäden haben (Auflaufgestänge würde sonst durch Rost schwergängig → wenig oder gar keine Bremsung mehr!)
Der Anhänger bremst, wenn:
 - das Zugfahrzeug gebremst wird - durch aufschieben des Anhängers
 - beim Bergabfahren Dauerbremsung – Überhitzungsgefahr
 - eventuell beim Rückwärtsfahren
 - beim Abreißen des Anhängers durch das Sicherungsseil, welches die Handbremse des Anhängers aktiviert

Kontrolle der Funktion der Auflaufbremse:

- durch anziehen der Handbremse beim Anhänger - Anfahrversuch
- durch ruckartiges Rückwärtsfahren
- durch einen Prüfstand

• Reifen



- PKW und Anhänger müssen gleiche Profiltiefe haben (mind. 1,6mm)
- Keine Winterreifenpflicht am Anhänger
- Wenn allerdings Spikes Reifen am Zug FZ montiert sind, dann auch am Anhänger (Mischverbot) – max. Achslast 1800kg

• Beleuchtung

Auf Schäden, Sauberkeit und Funktion kontrollieren



Welche Lenkberechtigung ist beim Ziehen eines Anhängers notwendig?

HzGm Zugfahrzeug 	HzGm Anhängers 	Summe HzGm	Notwendige Lenkberechtigung
bis zu 3500kg	bis zu 750 kg (leichter Anhänger)	4250 kg	Klasse B
	über 750 kg (schwerer Anhänger)	3500 kg	Klasse B
		4250 kg	Klasse B mit Code 96
	über 750 kg (schwerer Anhänger)	7000 kg	Klasse BE

Wie schwer darf der Anhänger samt Ladung sein

Die (tatsächliche) **momentane Gesamtmasse des Anhängers darf nur so hoch sein**, wie die im Typenschein oder Zulassungsschein des Zugfahrzeuges **ausgewiesene Anhängelast für gebremste** Anhänger eingetragen ist.

Ist jedoch das Zugfahrzeug als „**Geländefähig**“ ausgestattet, ist das 1,5-fache des zulässigen Gesamtgewichts des Zugfahrzeugs beim tatsächlichen Anhängergewicht möglich, im höchsten Falle aber 3500 kg.

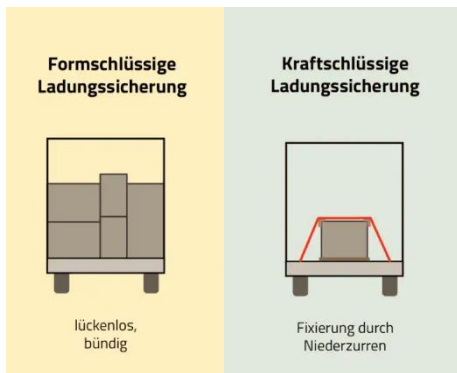
Zulassung Anhänger	Gelb	Weiß	Zulassung Zugfahrzeug	VW ID4	Tesla X
HzGm	2000 kg	1300 kg	Hz Anhängelast	1000 kg	2250 kg
Eigengewicht	700 kg	880 kg	Stützlast	75 kg	90 kg
Hz Nutzlast	1300 kg	420 kg			

Ladungssicherung

Ladefläche soll besenrein sein (kein Öl, Sand, Wasser, Eis...)

Formschluss: Lückenlos füllen (entweder z.B. Kiste an Kiste oder wenn noch Lücken bleiben: Stauhölzer, Luftpölster, Paletten etc)

Kraftschluss: Ladung niederzurren und Antirutsch-Matten für erhöhten Reibwert verwenden. Unter 30 Grad keine Wirkung mehr - 90 Grad Winkel Wirkung am besten, Reibungskraft wird erhöht.



Zurr-Gurt:

- Ratsche darf nicht korrodiert sein,
- Nähte nicht eingerissen,
- Etikett muss lesbar sein, Gurt darf 10% eingeschnitten aber nicht eingerissen sein
- Bei scharfkantigen Waren Kantengleiter verwenden

Wirkung des Ladungsgewichtes:

- 80% nach vorne beim Bremsen,
- 50% jeweils zur Seite z.B. beim Kurvenfahren und
- 50% nach hinten beim Beschleunigen

Abmessungen

Max. Länge PKW + Anhänger:	18,75 m
Max. Länge Anhänger:	12 m
Max. Höhe Anhänger samt Ladung:	4 m
Max. Breite Anhänger:	2,55 m

Bei Beladung über die Breite des Fahrzeuges ist zu beachten, dass die Ladung max. je 20 cm über die Breite des Anhängers ragen darf, aber nie breiter als 2,55 m sein darf.



Langgutfuhr:

- Bei Überragen nach hinten ist die Ladung ab 1 m zu kennzeichnen
- Bei Überragen der Ladung von mehr als $\frac{1}{4}$ der gesamten Anhängerlänge gelten folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen:
 - Ortsgebiet & Freilandstraße: 50 km/h
 - Autostraße & Autobahn: 80 km/h

Abmessungen Anhänger WEISS

L: 5,10m B: 2,28m H: 2,60m

Höchstgeschwindigkeit

Ortsgebiet:	50 km/h (oder was beschildert ist, aber max. 70 km/h)
Freilandstraße:	70 km/h
Autostraße:	80 km/h
Autobahn:	80 km/h

Anhängen

Von vorne nach hinten arbeiten!

Beim Abkuppeln umgekehrte Reihenfolge

- „Einweiser bitte“
- **Rückwärtsfahren** (auf 0,5m zum Anhänger)
- Kontrollieren, ob Anhängedeichsel in passender **Höhe** ist und die **Richtung** stimmt. Stützlast kontrollieren.
- **Ganz hinfahren** - Kugelkopf unter Deichsel positionieren (siehe Rückfahrkamera)
- **Deichsel mit Stützrad absenken** bis Kupplung schließt
- Jetzt mit Stützrad **Anhebeversuch** ausführen
- **Abreißleine** an Ringöse befestigen
- **Stromkabel** anschließen
- **Unterlegkeil** entfernen
- Handbremse angezogen lassen und Anhängerbremse testen (dem Prüfer sagen) **Auflaufen simulieren** durch zurücktasten, dann vorfahren (zeigen, dass Räder blockieren)
- **Handbremse lösen**
- **Lichterkontrolle** mit Einweiser
- Vor Fahrübungen „Einweiser bitte“

Übungen

Vor den Fahrübungen „Einweiser bitte“

- Zielbremsung
- Rückwärts durch Tor zur Rampe fahren (unter 50 cm Abstand)
- Rückwärts seitlich versetzen
- Fahrt im Straßenverkehr 25 Min.
Am Ende beim Platz wieder „Einweiser bitte“

